

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
I. Teil: Hegels Auseinandersetzung mit dem ontologischen Gottesbeweis	9
1. Vergleich des Übergangs vom subjektiven Begriff zum Objekt mit dem ontologischen Gottesbeweis	11
2. Kant und Hegel über den im ontologischen Beweis vollzogenen Übergang	27
2.1 Hegels Auseinandersetzung mit Kants Kritik der Gottesbeweise in §§ 49-51 der <i>Enzyklopädie</i>	30
2.2 Die Verknüpfung des notwendigen und des allerrealsten Wesens als der dialektische Schein	47
2.3 Hegels Kritik des ontologischen Gottesbeweises im Kontext der <i>Objektiven Logik</i>	52
2.3.1 Sein als Prädikat des Absoluten	54
2.3.2 Die Auflösung des Widerspruchs in Nichts	68
2.3.3 Der Begriff als die Wahrheit der Substanz	80
3. Wert und Würde des ontologischen Gottesbeweises bei Hegel	90
II. Teil: Über die Wahrheit des subjektiven Begriffs im Gottesbeweis des <i>Proslogion</i>	109
4. Der Gottesbeweis des <i>Proslogion</i> als eine äußerliche Argumentation	110
5. Hegels Deutung der Kontroverse zwischen Anselm und Gaunilo	122
6. Der objektive Begriff als die Wahrheit des subjektiven Begriffs bei Hegel	132
Schluss	147
Anhang	151
Abkürzungsverzeichnis	153
Literaturverzeichnis	154